

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 63 (1937)  
**Heft:** 38

**Artikel:** Illusiönchen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-472234>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

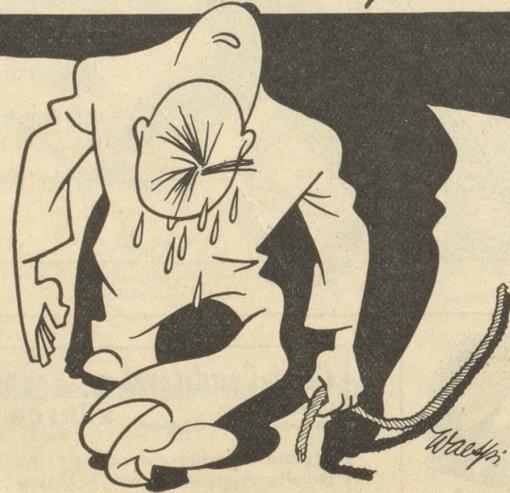
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Mergelkuchen .....!  
 3/4 Liter  
 sehr wichtig, was für  
 ein Kunststück sagen  
 die Propagandazentrale  
 ausserhalb.  
 W. Meyer  
 München



Nur für Mitarbeiter!

**Illusionen**

Wenn Herr Müller auf der Schwelle  
 Seiner Rosalinde steht,  
 Spitzt er kosend seine Lippen,  
 Trotzdem er ins Sechzigst geht.  
 Wenn Frau Künzli im Theater  
 Ihren Operngucker hält,  
 Spreizt sie rotlackierte Nägel,  
 Trotzdem sie schon Fünfzig zählt.  
 Ach, so ohne süsse Bschissen,  
 Wär' das Leben grau und schwer.  
 Jedermann hat Illusionen,  
 Ich und Du und Sie und Er. Kaktus

**Ohä-Witz**

Heiri holt Sämi in die Versamm-  
 lung.  
 Wie die beiden aus der Haustüre  
 verschwinden, tönt es von oben:  
 «Sämi, de Huusschlüssel!»  
 Sämi ist im nu droben und wieder  
 zurück.  
 Meint Heiri: «Das isch jetzt no  
 chaibe nett vo Diner Frau, dass sie  
 Dich an Huusschlüssel erinnert!»  
 «Blödsinn, ich han en dank müesse  
 go abgäh, Du Löli!» gri

**Roffignac**  
 COGNAC  
 FINE CHAMPAGNE

**1 Burgermeisterli**  
 mit Syphon gespritzt,  
 belebt, erfrischt,  
 ist man erhitzt!  
 Nur echt von E. Meyer, Basel.

**Böser Druckfehler**

Lieber Spalter!  
 Zur Ehre Deines Setzers, dem so oft und  
 gerne etwas in die Schuhe geschoben wird,  
 kann ich Dir anhand dieses beigelegten Aus-  
 schnittes beweisen, dass auch seinem Kol-  
 legen an der «Nat.-Zeitung» ganz Böse pas-  
 sieren können. Da steht nämli, sogar fett:

**«Hitler und Mussolini  
 die alleinigen Garanten des  
 europäischen Friedens»**

sollte natürlı heissen «die Granaten des euro-  
 päischen Friedens». Oder? R.

**En ganz Schlaue**

Entdeckte ich da neulich meinen  
 Nachbarn, wie er sein Kartoffelfeld  
 mit einem fast zwei Meter hohen  
 Lattenhag einzäunte.  
 Auf meine Frage, was das zu be-  
 deuten habe, meinte er augenzwin-  
 kernd: «Wüssedsi, das isch gäge  
 d'Koloradochäfer!» räh

**Es ist kein Witz**

wenn die Münchner Medizinische  
 Wochenschrift vom 13. August 1937  
 auf Seite 1294 eine Arbeit über:  
 «Ueberlastungsschäden des Knochen-  
 systems beim Reichsarbeitsdienst»  
 bringt.  
 Ein Witz wär's erst, wenn eine  
 Ueberlastung des Denksystems kon-  
 statiert worden wäre. H. W.

**Lernt Englisch**

the cottar	=	der Köter
abroad	=	ein Brot
the cloisterer	=	der Kleisterer
speak	=	Speck
the top	=	Thee-Topf
dig	=	dick
comfort	=	komm fort
fast	=	beinahe <span style="float: right;">Zis</span>

Reine Weine «weine» am Rhein.  
 Meine Weine laden Dich ein.  
 Meine Küche mit Fischen und Wild.  
 Ist meines Gasthofs lockendes Schild.  
 In Laufenburg am Rhein  
 Sei willkommen!  
 Im «Bahnhof» kehre ein!  
**Hotel-Restaurant «Bahnhof»**,  
 Laufenburg am Rhein. Tel. 22